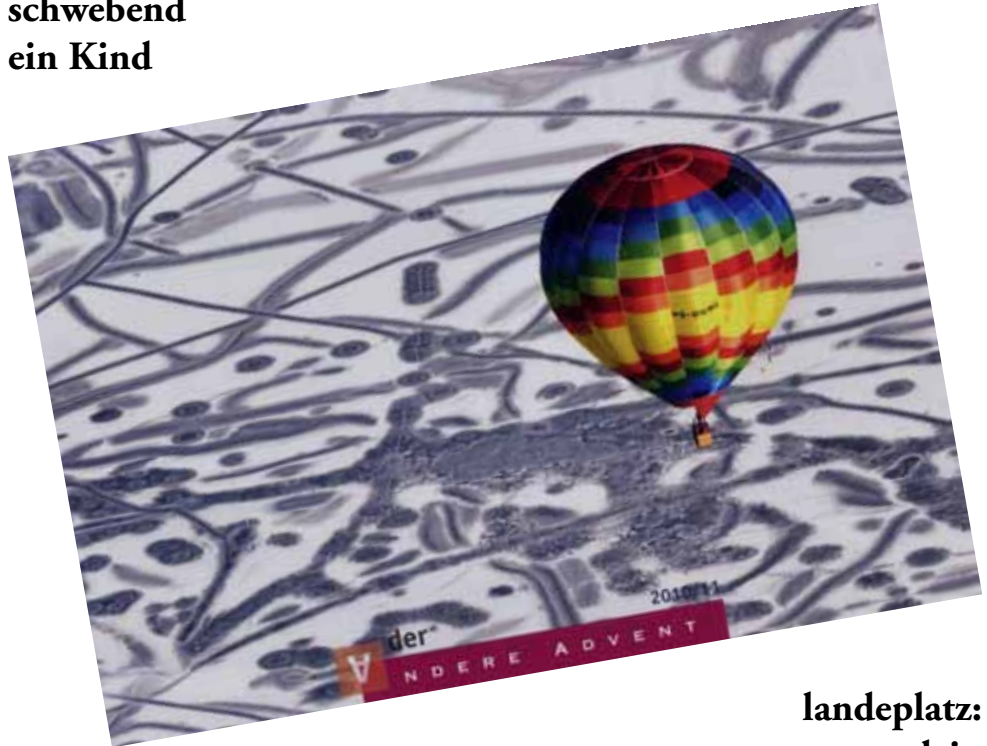


**zur erde
vom himmel
schwebend
ein Kind**



**landeplatz:
dein
winterliches herz**

Aus dem Inhalt:

Advent
Brot für die Welt
Gottesdienste
Kinder
Kirchenmusik
Weihnachten

Weihnachtsduft

Du liegst wohlig im Bett, der Himmel schwankt zwischen Winternacht und Morgenblau, da kriecht ein Geruch in deine Nase. Tannenbaumnadeln. Herb und süß und wie früher, als du klein warst und am Weihnachtsmorgen unter dem Berg voll Federbett lagst und der Christbaum nebenan lockte und die ausgepackten Geschenke darunter. Und du fühltest, alles ist richtig, alles ist ganz. Du denkst an die vielen Weihnachten danach, die nicht alle schön waren, aber die Gerüche sind geblieben. Die Gerüche sind deine Heimat, dein Seelenkissen. Der Geruch

von Schnee am Morgen, Wunderkerzen und Maronen, ein angerissenes Streichholz, der Geruch der Parfüms der Damen in der Mitternachtsmette, Puter und Wachs, Mistelzweige über der Tür, Schokokringel und Räuchermännchen. Das alles kannst du auch jetzt riechen, deine Erinnerung hat es gespeichert. Und du fühlst dich geborgen darin, und plötzlich fragst du dich, ob Gott wohl einen Duft hat. Ob man ihn, wenn denn schon nicht sehen, so doch vielleicht riechen kann. Und du brauchtest nur einzuatmen.

Susanne Niemeyer

**Regelmäßige
Veranstaltungen im
Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Odenwaldstraße 1**
☎ (06157) 4399

Montags

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
10⁰⁰ Frauengymnastik
19⁰⁰ Patchwork
(2. im Monat)

Dienstags

- 14³⁰ Sonniger Herbst
(letzter im Monat)

Mittwochs

- 9⁰⁰ Gymnastik
17⁰⁰ Kinderkantorei
18³⁰ Jugendkantorei
19⁴⁵ Kantorei

Donnerstags

- 9⁰⁰ Frauengymnastik
15⁰⁰ Konfirmanden I

- 16⁰⁰ Singschule (1. Klasse)
Haus der Vereine
Seilerstraße

- 16³⁰ Konfirmanden II
19³⁰ WWW-Club
(1. im Monat)
20⁰⁰ Männer kochen
(2. & 4. im Monat)

Freitags

- 15⁰⁰ Pfadfinder I
16⁰⁰ Pfadfinder II

Sonntags

- 14⁰⁰ Mädchenkantorei
einmal im Monat
nach Absprache

Impressum:

Die Kirchenzeitung wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt und vier Mal jährlich von den Konfirmandinnen und Konfirmanden an alle evangelischen Haushalte verteilt. Sie ist kostenlos. Auflage: 4500
Brack-Druck, Pfungstadt
Verantwortlich:
Gudrun Olschewski

Brot für die Welt

Die Advents- und Weihnachtszeit ist seit mehr als fünfzig Jahren auch „Brot für die Welt“-Zeit. Am 28. November 2010, dem 1. Advent, beginnt die 52. Aktion in Wiesbaden. Sie steht in diesem Jahr wieder unter dem Motto „**Es ist genug für alle da**“. Das entspricht der Überzeugung der weltweiten Christenheit: Gott hat die Welt geschaffen, so dass es für alle reicht, wenn wir miteinander teilen und sorgfältig mit den Schätzen der Schöpfung umgehen. „Brot für die Welt“ und die Band Silbermond arbeiten während dieser Aktion eng zusammen. Die vier Musiker unterstützen den Wiederaufbau in Haiti. Der Erlös der CD „Silbermond trifft Jenix“ kommt dem Zentrum für Sonderpädagogik in Haiti zugute.

www.brot-fuer-die-welt.de



Steuern sparen durch Kollektenbons

Spenden macht Freude. Aber es macht auch Freude, wenn die Bereitschaft zu teilen, steuerlich geltend gemacht werden kann.



Durch den Kauf von Kollektenbons der Evangelischen Kirchengemeinde Pfungstadt ist das möglich. Es gibt sie in der Staffelung von einem, zwei, fünf oder zehn Euro im Pfarrbüro.

Die Kollektenbons können dann anstelle von Bargeld in die Kollektenkörbchen gelegt werden. Natürlich sind auch weiterhin Münzen oder Geldschein gerne im „Klingelbeutel“ gesehen. Jede Kollektengabe ist wichtig, um die vielfältigen Aufgaben zu unterstützen.

Aus dem Kirchenvorstand

Ende September hat der Kirchenvorstand beschlossen, die historische Orgel der Pfungstädter Kirche zu restaurieren. Sie wurde 1825 von dem Orgelbaumeister Hartmann Bernhard gebaut. Sie ist die größte erhaltene Orgel Bernhards und ein herausragendes Dokument des Orgelbaus in der Übergangszeit zwischen Spätbarock und Romantik.

Die Kosten betragen ca. 220.000 Euro. Die Kirchengemeinde muss mehr als die Hälfte davon selbst aufbringen, zum Beispiel durch Spenden und Kollekten.



Der Plan zur Finanzierung der Restaurierung und der Antrag auf Genehmigung durch die Kirchenverwaltung werden zur Zeit erarbeitet. Während der Restaurierungsarbeiten wird die Orgel voraussichtlich für sechs bis neun Monate schweigen.

Worauf warten wir?

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens. Wir warten – worauf? Kinder warten auf Weihnachten, Schüler (und Lehrer) auf die Weihnachtsferien. Groß und Klein auf die Geschenke – schade, dass so viele schon vorher wissen, was unter dem Weihnachtsbaum liegen wird.

Nach Weihnachten kommt Silvester. Was erwartet uns im neuen Jahr? Geht es mit der Wirtschaft weiter bergauf? Wie sicher ist mein Einkommen und mein Arbeitsplatz? Bleiben ich und meine Lieben gesund?

Ich schreibe diese Zeilen Anfang Oktober. In Stuttgart gibt es gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Demonstranten und Polizisten. Es geht um den neuen Bahnhof. Ist eine Verständigung noch möglich? Oder driftet unsere Gesellschaft immer weiter auseinander? Wir warten – worauf?

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu. Alle Hoffnungen richten sich auf das Kind in der Krippe. Doch der Retter der Welt zieht nicht mit Macht und Getöse ein; er ist ein kleines Kind. Später reitet er nicht triumphal hoch zu Ross nach Jerusalem, sondern auf einem Esel, und wird am Kreuz hingerichtet. Er erfüllt nicht die Erwartung, ein starker Held zu sein. Aber entfaltet er nicht gerade so eine ungeheure Kraft?

Hat Jesus nicht das vorgelebt, was später Paulus der Gemeinde in Rom mit auf den Weg gibt: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem? Es ist die Jahreslosung für das neue Jahr. Jeder kann sie in seiner Familie, an seinem Arbeitsplatz, in seiner Nachbarschaft versuchen umsetzen. Dass Gott uns dabei begleitet und mit uns geht, das dürfen wir erwarten.

Ihr Pfarrer Bernhard Dienst



JANUARWUNSCH

Ich wünsche dir Zeit,

..... um dich zurückzuziehen und zur **Ruhe** zu kommen in einem Raum, der dich birgt.

..... um deine **Wurzeln** zu spüren und dich auf das zu besinnen, was dich hält und trägt.

..... um den Reichtum in deinem **Innern** zu entdecken und dich daran zu freuen.

..... um neue **Kraft** zu sammeln, und fröhlich weiterzugeben, was dich erfüllt.

TINA WILLMS

Gebet für Jedermann

Jeden Dienstag
um **19 Uhr**
in der Kirche

3. - 7. Januar 2011



Ausblick: KinderKochLöffeltage 2011

Du bist neugierig darauf, wann Nudeln „al dente“ sind? Du wolltest schon immer mal herauskriegen, was hinter dem ‚Blubb‘ steckt, was so alles in Tomatensoße drin ist und ob Gemüse auch schmecken kann? Dann bist Du genau richtig bei den Kinderkochlöffeltagen!

Ausserdem solltest Du in die dritte bis sechste Klasse gehen, in der letzten Woche der Winterferien Zeit haben und Dich auf vier spannende Tage mit vielen anderen Kindern und den Teamern in und um die Küche freuen.

Die Kochlöffeltage finden statt vom **3. bis 7. Januar** 2011, von 9 bis 14 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Odenwaldstraße 1. Eine Frühbetreuung für Kinder berufstätiger Eltern ist geplant.

Es werden Kosten in Höhe von 20 Euro pro Kind entstehen, wobei kein Kind aus Kostengründen ausgeschlossen sein soll.



Wir gehen gemeinsam einkaufen, kochen und essen zusammen und räumen dann natürlich auch gemeinsam auf. Am letzten Tag bewirten wir die Eltern, da kann es auch etwas länger dauern.

Melde Dich schnell an, wir haben nämlich nur begrenzt Plätze frei, schließlich wollen wir kochen und nicht testen, wie viele Menschen in die Küche passen... Weitere Infos gibt es bei Diakonin Verena Müller (☎ 2477).

Rückblick: Abenteuer am Nil

Ein großer Erfolg ist die KinderBibel Woche in den Herbstferien gewesen.



Mit „Josef“ ging es auf Abenteuer tour am Nil. In Theaterstücken, Basteien und Spielen lernten die rund 40 Kinder im Grundschulalter Josef und seine Familie kennen.

Sieben Teamer und Verena Müller, die neue Gemeindepädagogin, waren trotz der Neubesetzung ein eingespieltes Team.

Die Tage begannen wieder mit einem Frühstück in der gesamten Gruppe. Anschließend wurde kräftig mit Kantor Christian Lorenz gesungen. Danach



teilten sich die Kinder in altersspezifische kleine Gruppen und vertieften dort noch einmal das, was sie vorher gehört und gesehen hatten.

Die Kinder haben zum Beispiel Sandbilder und Mobilés gebastelt, in denen sie das Gelernte bildlich darstellten.



Zum Schluss der Tage feierten die Kinder einen Gottesdienst und sind jetzt schon gespannt auf die nächste KiBiWo.



Psalm-Lied

*Gott, trübe und dunkel ist diese Zeit.
 Meine Seele sehnt sich nach Licht.
 In den Straßen leuchten abertausend Lampen,
 überall strahlen Leuchtgirlanden und Elektrosterne.
 Diese vielen Lichter haben ihren Reiz,
 aber sie machen mein Leben nicht hell.
 Gott, Du bist das Licht für die Welt,
 lass Dein Licht leuchten in meinem Herzen.
 Schenke mir Zeit für ein gutes Gespräch,
 gib mir die Kraft für einen Besuch,
 dass Dein Licht leuchte durch mich für andere
 und wir erfüllt werden von Deinem Glanz.*

Reinhard Ellsel

Aus der Kirchenmusik

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt

Samstag, **11. Dezember**, gegen 18 Uhr spielt Kantor Christian Lorenz die inzwischen zur Tradition gewordene Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt. In dieser Zeit haben die Besucher des Weihnachtsmarktes die Möglichkeit in der Martinskirche bei

Orgelmusik Einkehr zu halten und ein wenig Ruhe zu finden. Auf dem Programm stehen eine Toccata von Dieterich Buxtehude sowie „Einige canonische Veränderungen über das Weihnachtslied Vom Himmel hoch“ von Johann Sebastian Bach. Dauer: 20 Minuten.



Musikalische Vesper am 13. Februar 2011

Am **13. Februar** lädt die Kirchengemeinde zu einer musikalischen Vesper ein. Um **17 Uhr** ist das „Concert Royal“ aus Köln in einer Duobesetzung mit Barockoboe und Cembalo zu Gast in der Kirche. Die barocken Holzblasinstrumente sind etwas anders gebaut und haben einen anderen Klang als die modernen Instrumente, die heute bekannt sind. Um diese historischen Instrumente spielen zu können, bedarf es Spezialisten. Karla Schröter aus Köln hat sich schon vor vielen Jahren auf das Spiel

der Barockoboe spezialisiert und ist Mitglied verschiedener bedeutender Orchester und Kammermusikzusammensetzungen. Harald Hoeren, der Cembalist des Konzerts, ist Professor für historische Tasteninstrumente an der Musikhochschule in Frankfurt am Main. Es werden Werke von J. S. Bach, G. F. Händel und dem unbekannteren J. S. Weiss zu hören sein. Am Ende der Vesper besteht für das Publikum die Möglichkeit, sich die Instrumente näher anzusehen und erklären zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Musikalischer Neujahrsgottesdienst

Der erste Gottesdienst im neuen Jahr 2011 findet

Sonntag, 2. Januar,
um 10 Uhr statt.

Einen Schwerpunkt bildet in diesem Gottesdienst die Orgelmusik.

Verschiedene Orgelwerke von den Jubilaren Franz Liszt und August Gottfried Ritter (beide Jahrgang 1811) sowie ein Concerto von Charles Avison werden zu hören sein.

Basar der Frauenhilfe am 1. Advent

Zu ihrem traditionellen Basar am 1. Advent, **Sonntag, 28. November**, lädt die Frauenhilfe nach dem Gottesdienst in der Kirche ein. **Ab 11³⁰ Uhr** werden im Martin-Luther-Haus, Sandstraße 77, durch Hand gestrickte Strümpfe, kleine Basteleien für den Christbaum und Adventsgestecke zum Verkauf angeboten. Außerdem gibt

es wieder selbst gekochte Marmelade und Weihnachtsgebäck. Für das leiblich Wohl sorgen am Mittag Kartoffelsalat und Würstchen: Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss an den Basar findet um **17 Uhr** das **Adventskonzert der Pfungstädter Vereine** in der evangelischen Kirche statt.

Lebendiger Adventskalender



In Planung befindet sich der neunte „Lebendige Adventskalender“ in Pfungstadt. An 24 Häusern verteilt über die gesamte Stadtfläche wird ab dem 1. Dezember jeweils gegen 18 Uhr ein besonders adventlich weihnachtlich geschmücktes Fenster geöffnet.

Kinder und Erwachsene treffen sich vor dem jeweiligen Haus. Es kann ein Weihnachtslied gesungen oder eine Geschichte vorgelesen werden. Hier und da gibt es auch Nüsse oder Lebkuchen zum Naschen oder Glühwein und heißen Saft für die Kinder.

An welchem Haus das jeweilige Fenster geöffnet wird, wird über die Presse bekannt gegeben.

Adventsandachten

31.11.
7.12.
14.12.
21.12.

jeweils um **19 Uhr**
in der Kirche

Weihnachtmarkt am 3. Advent

Der Pfungstädter Weihnachtsmarkt zwischen Kirche und altem Rathaus findet am Wochenende **11./12. Dezember** statt. Vor der Kirche gibt es wieder heißen Glühwein mit Geheimnis oder heißen Saft für die Kinder. In der Kirche lädt die Krippe zum Schauen und Verweilen ein.



Am Samstag lässt Kantor Christian Lorenz Samstag gegen **18 Uhr** ein halbstündiges **Orgelkonzert** erklingen.

Am Sonntag gibt es um **17 Uhr** das traditionelle **Weihnachtsliedersingen** in der Kirche.

Waldadvent am 19. Dezember

Ob das Wetter in diesem Jahr wieder mitspielt? Der Waldadvent der Evangelischen

Kirchengemeinde ist für **Sonntag, den 19. Dezember, um 17 Uhr** geplant.



Treffpunkt ist die Schutzhütte zwischen Galgenmühle und Malcher Haus. Ab der Odenwaldstraße ist der Weg ausgeschildert. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrvikar Kristian Körver und Team. Außerdem wirkt der Evangelische Posaunenchor Pfungstadt mit.



Gottesdienste im Dezember

5. Dezember 2010 – 2. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst

11³⁰ Taufgottesdienst

Pfarrer Bernhard Dienst

10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein
im DBH,

Pfarrer Michael Dietrich & Team

7. Dezember 2010 – Dienstag

19⁰⁰ Adventsandacht

12. Dezember 2010 – 3. Advent

10⁰⁰ Gottesdienst mit Kantorei

17⁰⁰ Weihnachtsliedersingen

14. Dezember 2010 – Dienstag

19⁰⁰ Adventsandacht

19. Dezember 2010 – 4. Advent

17⁰⁰ Waldadvent

Pfarrvikar Kristian Körper & Team

21. Dezember 2010 – Dienstag

19⁰⁰ Adventsandacht

24. Dezember 2010 – Heiligabend

14⁰⁰ Krippenspiel für Kleinkinder
(2-6 Jahre)

Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

15¹⁵ Musikalisches Krippenspiel
für Schulkinder (6-12 Jahre)

Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

17⁰⁰ Christvesper, Pfarrer Michael Dietrich

23⁰⁰ Christmette mit Kantorei

Pfarrer Bernhard Dienst

25. Dezember 2010 – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (E),

Pfarrvikar Kristian Körper

26. Dezember 2010 – Weihnachten

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufe

Pfarrer Michael Dietrich

31. Dezember 2010 – Silvester

18⁰⁰ Gottesdienst zum Altjahresabend

Pfarrer Bernhard Dienst

Gottesdienste im Januar

2. Januar 2011 – 1. So. n. Weihnachten

10⁰⁰ Musikalischer Gottesdienst

zum Jahresbeginn

Pfarrer Bernhard Dienst

9. Januar 2011 – 1. So. n. Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst

Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

16. Januar 2011 – 2. So. n. Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst zu Elia

Predigtreihe „Männer der Bibel“

Pfarrer Manfred Hauch

23. Januar 2011 – 3. So. n. Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst zu Petrus

Predigtreihe „Männer der Bibel“

Pfarrerinnen Ute Strack de Carrillo

30. Januar 2011 – 4. So. n. Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst zu Simson

Predigtreihe „Männer der Bibel“

mit Abendmahl (E)

Pfarrer Michael Dietrich

G = Gemeinschaftskelch; **E** = Einzelkelch

Gottesdienste im Februar

6. Februar 2011 – 5. So. n. Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst zu Jakob

Predigtreihe „Männer der Bibel“

11³⁰ Taufgottesdienst

Pfarrvikar Kristian Körper

10⁰⁰ Gottesdienst für Groß und Klein

im DBH, Team

13. Februar 2011 – letzter So. n. Epiphania

10⁰⁰ Gottesdienst, Pfarrer Bernhard Dienst

11¹⁵ Matinée

20. Februar 2011 – Septuagesimae

10⁰⁰ Gottesdienst mit Taufen

Pfarrerinnen Gudrun Olschewski

27. Februar 2006 – Sexagesimae

10⁰⁰ Gottesdienst mit Abendmahl (G),

Prädikant Wilhelm von Wittich

Regelmäßige

Veranstaltungen im

Martin-Luther-Haus

Sandstraße 77

☎ (06157) 2232

Montags

9⁰⁰ Flohhippers

9⁰⁰ Stoppelhopper

15¹⁵ Jungchar

(1. im Monat)

19⁰⁰ Bastelkreis der

Frauenhilfe

Dienstags

10⁰⁰ Sandstrolche

14⁰⁰ Frauenhilfe

14⁰⁰ Seniorenkreis

(2. im Monat)

20⁰⁰ Gespräche über

der Bibel

(nach Ankündigung)

Mittwochs

9⁰⁰ Flohhippers

9⁰⁰ Stoppelhopper

18⁰⁰ ASS-Suchtberatung

18⁰⁰ ASS-Frauengruppe

(1. im Monat)

☎ (06157) 2232

19³⁰ Posaunenchor

20⁰⁰ Landfrauen

Donnerstags

9³⁰ Gymnastik der

Frauenhilfe

9³⁰ Schlümpfe

15⁰⁰ Konfirmanden I

17⁰⁰ Konfirmanden II

18³⁰ Jugendgruppe

Freitags

9⁰⁰ Flohhippers

9⁰⁰ Stoppelhopper

Kaplaneigasse 8

Mittwochs

14³⁰-16⁰⁰ Kleiderkammer

(1. & 3. im Monat)

Gemeindepfarrämter

Pfarrerin Gudrun Olschewski
Pfarrer Michael Dietrich
Kaplaneigasse 10

☎ (06157) 4451
☎ (06157) 2006
✉ olschewski@kirche-pfungstadt.de
✉ dietrich@kirche-pfungstadt.de

Pfarrer Bernhard Dienst
Goethestraße 12

☎ (06157) 85602
✉ dienst@kirche-pfungstadt.de

Pfarrvikar Kristian Körver
Goethestraße 12

☎ (06157) 92 80 300
✉ koerver@kirche-pfungstadt.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Constanze Coors
kv.coors@kirche-pfungstadt.de

Gemeindebüro

Mo, Di, Do 9-11 Uhr
Mi 15-18 Uhr

Kirsten Becker-Nürnberger
Sabine Preisak

Goethestrasse 12
☎ (06157) 2007
☎ (06157) 86309
✉ info@kirche-pfungstadt.de

Kantor

Christian Lorenz
☎ (06157) 986165
✉ kirchenmusik@christian-lorenz-kimu.de

Küsterin

Lydia Kimbel
☎ (06157) 86826

Gemeindepädagogin

Verena Müller
Odenwaldstraße 1
☎ (06157) 2477

Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten

Odenwaldstraße 7
Barbara Jacobs
☎ (06157) 990204

Kindergarten Goethestraße

Goethestraße 14-20
Angelika Flieger
☎ (06157) 86377

Konto der Gemeinde

Konto-Nr. 290 064 74
BLZ 508 501 50
Sparkasse Darmstadt

Evangelische Kirche
Kirchstrasse 33

www.kirche-pfungstadt.de



Zum Jahreswechsel grüßen wir Sie mit der Jahreslosung aus dem Römerbrief: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ und wünschen Ihnen für das neue Jahr 2011 Gesundheit, Frieden und die Erfahrung von Gottes Segen.

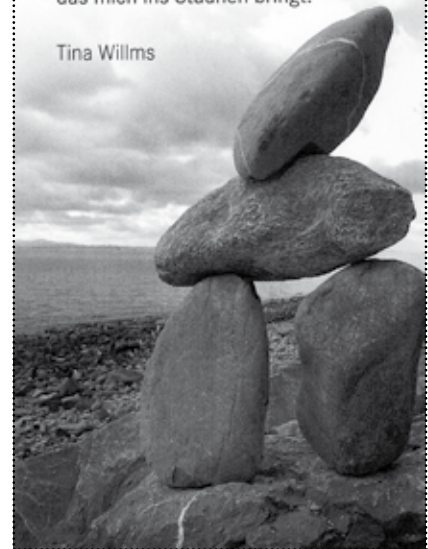
Ihr Pfungstädter Pfarrteam

Gudrun Olschewski
Bernhard Dienst
Michael Dietrich
Kristian Körver

ZUM JAHRESENDE

Die Stunden eines Jahres kommen mir vor wie kleine Steine, die ich zu einem Mosaik ineinander gefügt habe. Am Ende des Jahres schaue ich mir das Bild an, das entstanden ist: Manche Szenen sind wunderschön. Helle, fröhliche, glückliche und bunte Momente, jetzt geprägt in Vergangenheit. Manches sieht dunkler aus, als ich mir vorgestellt habe. Aber die Schatten verleihen dem Bild auch Tiefe. Anderes ist offen geblieben, ich muss die leeren Stellen ertragen. Nun lege ich mein Mosaik Gott in die Hände. Er wird etwas Gutes daraus entstehen lassen. Er wird auch dieses Jahr vollenden zu einem Kunstwerk, das mich ins Staunen bringt.

Tina Willms

**Kirchentag in Dresden**

Erstmals wird in Dresden, der Landeshauptstadt Sachsens, ein Deutscher Evangelischer Kirchentag (DEKT) stattfinden, vom **1. bis 5. Juni 2011**. Das Motto lautet „da wird auch dein Herz

sein“ (Mt 6,21) und spricht die Motive des Denkens, Fühlen und Handelns und das Handeln in der näheren Umgebung an. Mit einem Halbsatz aus der Bibel? Nun, die erste Hälfte der Bibelstelle „Wo dein Schatz ist...“ öffnet den Zugang zu dem weiten Feld, das der Kirchentag sich vorgenommen hat zu bearbeiten und zu bestellen, damit wir Hoffnung auf gute Ernte haben dürfen.

Auch zu diesem Kirchentag bietet das Evangelische Dekanat eine Fahrt an. Interessenten können sich schon jetzt bei dem Bildungsreferenten des Dekanats informieren: Ingo Mörl, Grabengasse 20, 64372 Ober-Ramstadt, ☎ 06154-6943-37 oder E-Mail: ingo.moerl.dek.darmstadt-land@ekhn-net.de